

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
I. Das Erziehungs- und Bildungswesen des Altertums	9
1. Das griechische Erziehungs- und Bildungswesen	10
2. Römisches und altchristliches Bildungswesen	18
II. Das mittelalterliche Erziehungs- und Bildungswesen	25
3. Das Frühmittelalter	25
4. Das Hoch- und Spätmittelalter	32
III. Das Zeitalter des Humanismus und der Reformation (bis Ende des 16. Jh.)	42
5. Die humanistische Bewegung in Italien	42
6. Der Humanismus in Deutschland	46
7. Stellung der Reformatoren zur humanistischen Bewegung	50
8. Das protestantisch-humanistische Bildungswesen des 16. Jh.	54
9. Das katholisch-humanistische Bildungswesen des 16. Jh.	60
10. Die Bildung des Volkes	64
11. Frauenbildung in der frühen Neuzeit	68
IV. Der Rationalismus und seine ersten pädagogischen Auswirkungen	73
12. Der Rationalismus des 17. Jh. Die muttersprachliche Bewegung	73
13. Ratke	78
14. Comenius	81
15. Das Bildungswesen im 17. Jh.	86
16. August Hermann Francke und die pietistische Pädagogik	90

V. Das Zeitalter der Aufklärung	99
17. Die Aufklärung, Locke und Rousseau	99
18. Die philanthropische Bewegung	109
19. Die Entwicklung des staatlichen Schulwesens im Zeitalter der Aufklärung	116
20. Die Mädchenerziehung im 18. und frühen 19. Jahrhundert	124
VI. Der Neuhumanismus, die deutsche Klassik und Pestalozzi	128
21. Der Neuhumanismus	128
22. Die Bildungsideale der deutschen Klassik	132
23. Pestalozzi	144
VII. Das 19. Jahrhundert	152
24. Die Schulreform am Anfang des 19. Jh.	152
25. Konservative gegen liberale Schulpolitik	156
26. Die Fürsorge- und Heilerziehung. Die Kleinkindererziehung	165
27. Das Bildungswesen in der zweiten Hälfte des 19. Jh.	171
VIII. Das 20. Jahrhundert	179
28. Das Schulwesen und die pädagogischen Reformbestrebungen am Ende des 19. und Anfang des 20. Jh.	179
29. Das Bildungswesen zwischen 1918 und 1945	193
30. Die großen pädagogischen Richtungen nach 1918	200
31. Das Bildungswesen nach 1945	207
32. Die Pädagogik nach 1945	215
Auswahlbibliographie	220
Register	221